

**Jahresbericht 2023
des Vorstandes des TSV Kierspe 1879 / 1904
zur JHV 07.06.2024:**



Bericht durch die Vorsitzende der Geschäftsführung, Kathrin Küch:

Der geschäftsführende Vorstand besteht aktuell aus vier Personen:

Julia Schindler – Vorsitzende Kommunikation

Søren Dietrich – Vorsitzender Vereinsentwicklung

Hartwig Benne – Vorsitzender Immobilienmanagement und

Kathrin Küch – Vorsitzende Geschäftsführung und Vorsitzende Finanzen.

Als Beisitzer unterstützt Eckhard Matzner, Mitgliederpflege, den Vorstand regelmäßig.

Der geschäftsführende Vorstand hat sich im letzten Jahr 2 Mal getroffen. Zur erweiterten Vorstandssitzung haben wir uns 2 Mal zusammengefunden. Des Weiteren hatten wir 2 Beratungssitzungen mit einem Berater vom LSB zum Thema „Kinderschutzkonzept“ und 2 weitere Sitzungen im Arbeitskreis um das Schutzkonzept auszuarbeiten.

Der TSV Kierspe war beim Familienfest des Jugendzentrums im August 2023 vertreten. Über 40 Kinder haben während des Familienfestes das Kibaz (Kinderbewegungsabzeichen) erworben.

Ehrungen:

Insgesamt waren 41 Mitglieder im Jahr 2024 zu ehren. Der Abend der zu Ehrenden, fand am Freitag, 03.05.2024, in der Jahnklause statt.

Inanspruchnahme Förderungen

Die Förderung 1000x1000 des Landes wurde 2023 erneut beantragt und bewilligt.

Ebenfalls wurden die notwendigen Anträge bezüglich der Übungsleiterzuschüsse gestellt. Die Auszahlung vom LSB, KSB und SSV erfolgte.

Des Weiteren haben wir die Förderung Digitalisierung in Anspruch genommen. Hier wurden unter anderem Laptops, ein leistungsstarker Beamer, ein Multifunktionsdrucker und vieles mehr im Gesamtwert von 12.530 € angeschafft.

Neue Mitglieder konnten den Vereinskarte vom DOSB in Anspruch nehmen und somit eine vergünstigte Mitgliedschaft im ersten Jahr zu erhalten.

Bericht für den Bereich Immobilienmanagement für 2023

Für das Jahr 2023 gibt es nicht viel zu berichten.

Als größere Maßnahmen ist der Fahrradunterstellplatz zu nennen, der von dem Leader Förderungsprogramm mit 4.514,00 € bezuschusst wurde. Der Einbau wird noch in diesem Jahr erfolgen.

Ansonsten waren nur die üblichen Reparaturen und Unterhaltungsmaßnahmen zu nennen, die mit ca. 4.500 € zubuche schlugen.

Als größtes Problem ist das Beheizen der Hallen und der Wasseraufbereitung zu nennen, da sich der Gaspreis von 2022 11.124 € auf 26.124 € mehr als verdoppelt hat. Von den 26.149 € wurden 5.505 € als Gaspreisbremse abgezogen, somit hat uns das 20.644 € gekostet.

Ein Teil der Kosten wird sich durch den vom BHKW erzeugten Strom verringern. Wie viel wissen wir erst, wenn die Abrechnung mit der Mark E zum Jahresende erfolgt ist.

Kierspe, 07.06.2024

Kathrin KÜch